

# Integrale Gewässerbewirtschaftung

Die integrale Gewässerbewirtschaftung befasst sich einerseits mit der Nutzung des Wassers, dem Schutz des Wassers, sowie dem Schutz vor dem Wasser. Eine integrale, bzw. ganzheitliche Sicht, will diese drei Konzepte sowohl für ober- und unterirdische Wasserressourcen in Einklang zu bringen. Unser Tätigkeitsfeld erstreckt sich über folgende Bereiche:



- Integrale Gewässerbewirtschaftung
- Schutz vor Hochwasser
- Renaturierung
- Abwasser- und Trinkwasserinfrastrukturen
- Grundwasserschutzzonen
- Wassersuche und -fassung
- Überwachung von Oberflächengewässer und Grundwasser
- Qualität und Quantität

## Referenzprojekte

Jahr	Beschreibung	Auftraggeber
2018	Nachhaltige Nutzung und Schutz des Grundwassers Grundlagenbericht	Bundesamt für Umwelt
2018	Hydrogeologische Studie zur Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen Alp Euschels und Ritzli	MZG Schwarzsee
2018	Projektierung und Bauleitung Revitalisierung Oberlauf Moosbach	Gemeinde Rechthalten
2018	Projektierung und Bauleitung Hochwasserschutz Oberbach	Gemeinde Jaun
2017-2018	Hochwasserschutz Hapfere-Rütti	Gemeinde Plaffeien
2017-2018	Hochwasserschutz Nesslera und Zuflüsse	Commune Le Mouret
seit 2016	Wasser- und Stromversorgung Alp Euschels	MZG Schwarzsee

2015-2018	ARA-Anschluss mit Pumpstation und Erneuerung Trinkwasserversorgung, Vorder Sangernboden	Gemeinde Guggisberg
2017	Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept Galterebach	Gemeinde Rechthalten
2015	Renaturierung des Baches « Zubegraben »	Gemeinde Guggisberg/BE
2015	Renaturierung des Baches « Entersloch »	Gemeinde Oberschrot
2013	Gewässerentwicklungskonzept Sense21: Raumnutzung, Land-/Forstwirtschaft	Tiefbauamt Kanton Freiburg
2011-2012	Erstellen des hydrologischen Gewässernetzes des Kantons Uri	Amt für Tiefbau, Kanton Uri
2010	Erstellen des hydrologischen Gewässernetzes des Kantons Freiburg und seine Integration in die GESREAU-Struktur	Amt für Informatik und Telekommunikation
seit 2009	Bestimmung des Raumbedarfs der Gewässer als Grundlage für den kommunalen Zonenplan	TBA, Sektion Gewässer
2007-2018	Sanierungsprojekt Ärgera Stersmühle: Hochwassersimulation, Konzept, Detailprojekt, Kiesabbaugesuch, Bauleitung	Gemeinde Tentlingen
seit 2003	Raumbedarf der Gewässer: Modellierung der natürlichen Gerinnebreite und des Raumbedarfs mit 3D-GIS, Automatisierung der Berechnung mit Modelbuilder und Access in GeoDatabase (ca. 500 km Wasserläufe in 27 Gemeinden),	Kanton Freiburg, Amt für Umwelt – Sektion Gewässer (früher: Tiefbauamt)